Systeme der Wassermassage

und der Hydrotherapie

GARANTIESCHEIN

MONTAGEANLEITUNG,
ANWENDUNG
UND WARTUNG

RUBEN®
DESIGN

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Die Voraussetzung für unsere Garantieleistung ist, dass die Montage und Anwendung der Badewanne mit Hydromassage gemäß der vorliegenden Montage-und Bedienungsanleitung erfolgt. Auf die Hydromassagesysteme gewähren wir 24 Monate Garantie, gerechnet vom Einkaufsdatum. Die Garantie gilt innerhalb von 30 Monaten ab dem Ausstellungstag des Garantiescheins durch Ruben Design GmbH.

Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn Beschädigungen durch folgende Ursachen entstanden sind:

- unsachgemäßer Anschluss an die Elektroinstallation und Nichtbeachtung der Montageanleitung
- Verunreinigungen der Düsen und des Saugers
- Ablagerungen, die auf die Qualität des benutzten Wassers zurückzuführen sind
- Verwendung nicht geeigneter Reinigungsmittel
- Reparaturen, die durch nicht autorisiertes Fachpersonal gemacht werden
- Nutzung der Badewanne unter Missachtung der Bedienungsanleitung
- mechanische Beschädigungen
- Elektronetzschaden oder Senkung der Elektrospannung.

2. Die Kunden werden gebeten, Beanstandungen in der Verkaufsstelle der Badewanne oder beim Servicedienst von Ruben Design GmbH zu melden.
3. Gemeldete Mängel, welche die Garantiebedingungen erfüllen, werden innerhalb von 30 Tagen beim Kunden vor Ort durch Reparatur oder Ersatz der beschädigten Elemente kostenlos entfernt.
Der Austausch von Glühbirnen ist von der Garantieleistung ausgeschlossen.
4. Bei Beschädigungen, auf die keine Garantie gewährt wird, fallen die Reparatur- und Anfahrtskosten des Service-Mitarbeiters zu Lasten des Kunden.
5. Der Verkäufer hat die Pflicht, die Garantiekarte am Tag der Ausgabe der Anlage auszufüllen.
Die Voraussetzung für Reklamationen ist Vorlage des Garantiescheins, des Kaufbelegs sowie des Zertifikats der technischen Kontrolle und des Wannenanschlusses.
6. Nach der erbrachten Reparatur wird das Protokoll der Garantiereparatur vom Mitarbeiter des Servicedienstes ausgefüllt und von dem Kunden unterschrieben.
7. Es werden keine Abschriften des Garantiescheins erstellt.
8. MIT SEINER UNTERSCHRIFTSETZUNG AUF DEM GARANTIESCHEIN "B" AKZEPTIERT DER KUNDE DIE GARANTIEBEDINGUNGEN.

WICHTIG!

DIE KUNDEN WERDEN GEBETEN, FREIEN ZUGANG ZU ALLEN TEILEN DER HYDROMASSAGEANLAGEN ZU GEWÄHRLEISTEN. DER HERSTELLER ERSTATTET KEINE KOSTEN, DIE MIT DER REPARATUR DER WANNENSCHÜRZE IM FALL DEREN BESCHÄDIGUNG VERBUNDEN SIND.

RUBEN® DESIGN

GARANTIESCHEIN "A" NR.

WANNENMODELL .....

MASSAGESYSTEM .....

SERIENNUMMER .....

PUMPENNUMMER .....

GEBLÄSENUMMER .....

ZUSATZAUSSTATTUNG .....

.....

VERKÄUFER..... .....

VERKAUFSDATUM

Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle

GARANTIESCHEIN "B" NR.

WANNENMODELL .....

MASSAGESYSTEM .....

SERIENNUMMER .....

PUMPENNUMMER .....

GEBLÄSENUMMER .....

ZUSATZAUSSTATTUNG .....

.....

VERKÄUFER ....

VERKAUFSDATUM

Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle

....

Vorname und Name des Kunden (lesbar) Unterschrift des Kunden

.....

Kundenadresse (lesbar)

Der abgetrennte "B"-Teil des Garantiescheins ist der Firma Ruben Design von dem Kunden persönlich oder auf dem Postweg zukommen zu lassen.

Zertifikat der Technischen Kontrolle

1. Dichtheitsprobe

Ergebnis der Probe

POSITIV ☐

Name und Unterschrift des Mitarbeiters der Abteilung Technische Kontrolle

2. Elektrische Untersuchungen - entsprechend der Anforderungen PN-IEC 335-1

Ergebnis der Probe

POSITIV ☐

Name und Unterschrift, Berechtigungsnummer SEP

3. Zertifikat des Wannenanschlusses

Die Badewanne mit Hydromassage wurde ans Stromnetz gemäß der Montageanleitung angeschlossen und auf Schutz vor Stromschlag in der Übereinstimmung mit PN/E-50009/IEC-60364/41 und 61 überprüft.

Adresse

Unterschrift und Stempel, Berechtigungsnummer SEP

RUBEN®
DESIGN

MONTAGEANLEITUNG

Herstellungsdatum Unterschrift

TECHNISCHE DATEN DER BADEWANNE MIT HYDROMASSAGE

Die Hydromassagesysteme von **RUBEN DESIGN** haben das Sicherheitszertifikat mit dem Siegel B CE

⇨**SYSTEM** .....

⇨**Elektrische Parameter**

Nennspannung 220-230 V ~ Schutzart IPX 5
Anschlussleistung.....V Stromschutz - innere Thermosicherungen

⇨**WANNE** .....

⇨**WANNENFARBE** .....

⇨**FARBE DES ZUBEHÖRS** .....

⇨**Düsenarten und -Menge:** LUFTDÜSE: mit 3 Öffnungen ...., mit 5 Öffnungen ....., mit 7Öffnungen....., Superwasserdüse ....., rotierende Superwasserdüse ....., Wasserdüse Shiatsu....., schließbare MAX-Wasserdüse....., rotierende MAX-Wasserdüse....., Champagne Düsen.....

⇨**Optionen**: Aromatherapie ....., Beleuchtung ....., Desinfektion ....., Heizung ....., Lichttherapie **RUBEN COLOURS** .....

⇨**Bemerkungen**:.....

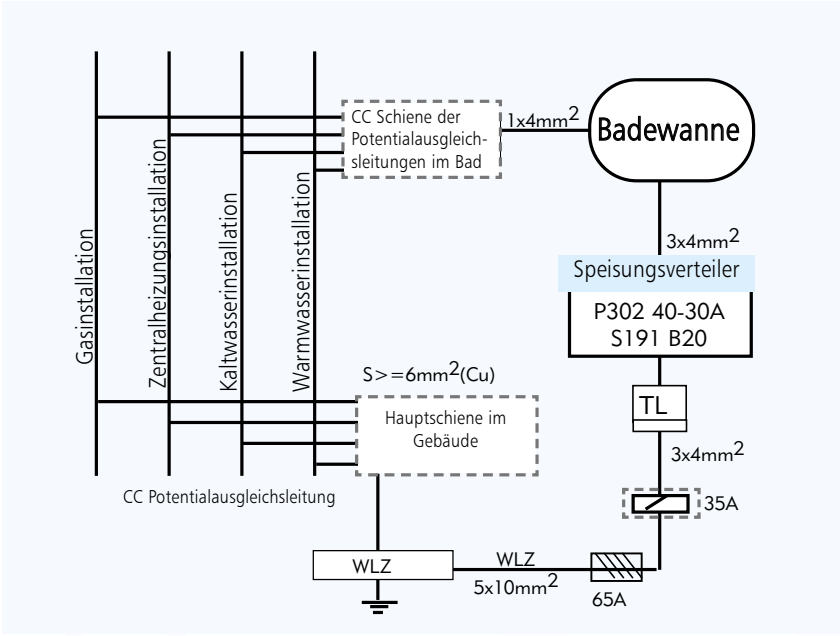
ALLGEMEINES

Transport: Die Badewannen mit Hydromassagesystemen werden in speziell dafür angefertigten Verpackungen beim Kunden ausgeliefert. Nach dem Auspacken soll die Badewanne auf eventuelle Beschädigungen, z.B. infolge unsachgemäßen Transports und auf Vollzähligkeit der mitgelieferten Teile, kontrolliert werden. Die Wanne ist vorsichtig zu tragen, indem man sie an Rändern oder am Metallgestellrahmen hält. **Es ist unzulässig, sie an Rohren oder Teilen des Systems anzufassen**.
Vor der Inbetriebnahme werden die Kunden gebeten, die Montageanleitung genau zu lesen.

Wasseranschluss und Abfluss - die Installation soll gemäß der geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Die Badewanne kann mittels einer an der Wand oder am Wannenrand angebrachten Wannenfüllbatterie eingefüllt werden. Die Desinfektion erfolgt mit Hilfe eines Seitenanschlusses 1/2". An der Wasseranschlussstelle wurde ein elektromagnetisches Ventil montiert, welches vom Wasserstandsfühler in der Wanne kontrolliert wird, sowie ein Sieb, das das System vor Verunreinigungen schützt. Gelegentlich soll nachgeprüft werden, ob das Sieb nicht verstopft ist. Ist dies der Fall, soll es gereinigt oder ausgetauscht werden.

RUBEN® DESIGN

Elektrische Installation - sie soll gemäß PN-92/E-05009/PN-IEC60364/ark.41,61 und 701 zusammen mit einer Potentialausgleichsleitung ausgeführt werden. Alle Arbeiten zur Elektroinstallation sowie Arbeiten im Bereich von Messungen (Schutzwirksamkeit gegen Stromschlag) müssen in Übereinstimmung mit den erwähnten Normen durch spezialisierte Fachleute für elektrische Installationen mit gültigen Zulassungen durchgeführt werden. Der Speisungsverteiler soll mit einem Fehlerstrom-schutzschalter (Nennstrom 1 n=30 mA, z.B. B16/0,03A) und einem zweipoligen Automatikschalter, z.B. S192B16 A ausgestattet sein. Das Badewannengestell muss geerdet werden.



MONTAGE

Nach dem Auspacken soll die Badewanne hinsichtlich ihres Zustandes und auf Vollzähligkeit der gelieferten Teile für das Hydromassagesystem überprüft werden. Weiterhin ist die Montageanleitung und das Zertifikat der Technischen Kontrolle zu lesen.

Der Hersteller ersetzt keine Kosten, die im Zusammenhang mit der Beschädigung von Glasur während der Wannenmontage entstehen könnten.

MONTAGE VON WANNENFÜßEN

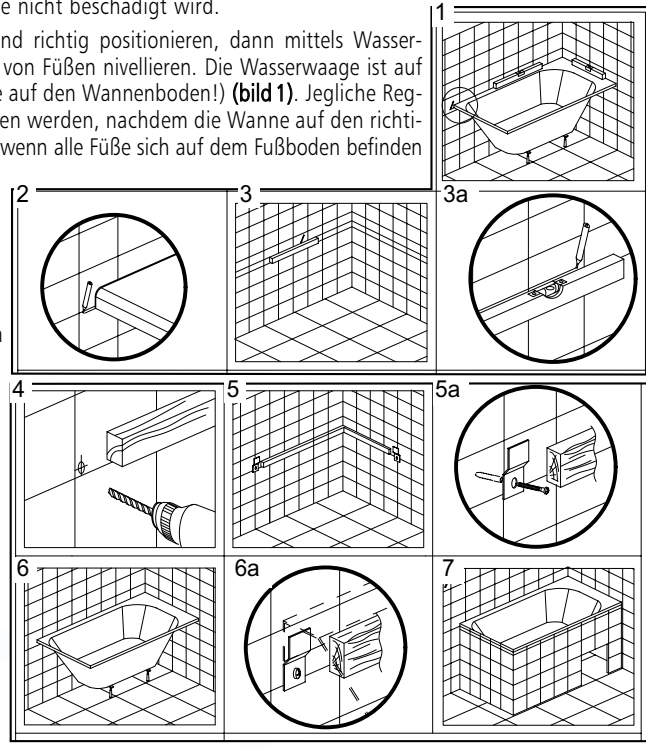
Zu diesem Zweck sollten an jede Stahlschiene je zwei M10 Stahlnadeln und Plastikfüße angeschraubt werden. Danach zwei Schienen mittels beigefügten Schrauben am Wannenboden an den verstärkten Stellen befestigen. Dabei sind nur die mitgelieferten Teile zu verwenden. Der Abstand zwischen den Schienen soll je nach Wannenlänge 60 cm oder 80 cm betragen. Diese Handgriffe sind behutsam auszuführen, damit die Wanne nicht beschädigt wird.

1.Die Wanne zurückdrehen und richtig positionieren, dann mittels Wasserwaage und durch das Drehen von Füßen nivellieren. Die Wasserwaage ist auf den Wannenrand zu legen (nie auf den Wannenboden!) **(bild 1)**. Jegliche Regulierungen sollen vorgenommen werden, nachdem die Wanne auf den richtigen Platz gebracht wurde und wenn alle Füße sich auf dem Fußboden befinden

2.Die Umrisse der Wanne an den zwei angrenzenden Wänden anzeichnen **(bild 2-3a)**.

3.An die Wände zwei Holzstützen anbringen (werden nicht mi geliefert) **(bild 4)**. Die Leisten sollen um 50 cm kürzer sein als die Länge der Wannenränder.

4.Am Ende der Leisten 2 Haken an die Wand anschrauben **(bild 5-6a)**. Die Wanne richtig positionieren und an den Haken an der Wand befestigen.



DER ANSCHLUSS ANS STROMNETZ darf nur von zugelassenen Fachleuten durchgeführt werden. Die Badewanne muss fest, d.h. ohne Verwendung von Steckern und Steckdosen, ans Netz angeschlossen bleiben. An die Schutzklemmen sollen diejenigen Leitungen herangeführt werden, welche die Schiene der Ausgleichsleitungen im Badezimmer zusammenbringen. Nach dem Beenden der Installation soll der Installateur Messungen der Isolierung von Stromkreisen vornehmen sowie die Schutzwirksamkeit gegen elektrischen Schlag überprüfen.

Die Teile, die unter 230 V Spannung stehen, sollen sich beim Baden außer Reichweite der Badenden befinden. Wir empfehlen Ihnen, die Schutzwirksamkeit gegen elektrischen Schlag mindestens einmal im Jahr kontrollieren zu lassen.

- *Nachdem die Badewanne mit Hydromassage elektrisch angeschlossen wurde, soll der Installateur das Zertifikat des Wannenanschlusses ausfüllen.*

DICHTHEITSPROBE. Füllen Sie die Wanne voll Wasser, sodass die Düsen mit Wasser bedeckt sind, und lassen Sie das Wasser 45 Minuten lang stehen. Danach schalten Sie das Hydromassagesystem für etwa 20 Minuten ein, um eventuelle Undichtheiten festzustellen. Ebenfalls sollen die elektrischen Funktionen getestet werden.

- *Die Wanne kann erst nach einem erfolgreich abgelaufenen Probebetrieb fest installiert werden.*

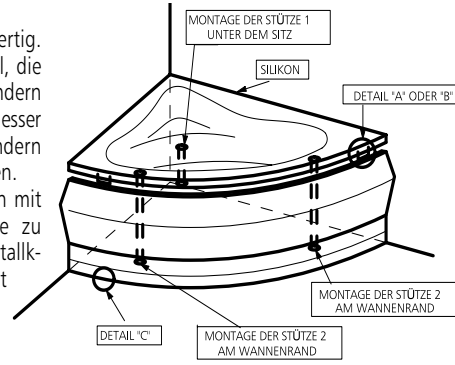
WANNENVERKLEIDUNG

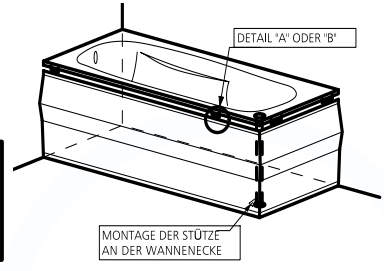
DIE WANNE KANN AUF ZWEI ARTEN VERKLEIDET WERDEN:

1. Durch eine abnehmbare Schürze aus Kunststoff
2. Durch herkömmliche Vormauerung (Verkleidung der Außenwände mit Fliesen, Paneelen, etc.)

ABNEHMBARE SCHÜRZE.

Die abnehmbare Schürze aus Kunststoff ist montagefertig. Wenn an der Stelle, wo die Wanne montiert werden soll, die Wände uneben sind, kann die Schürze an den Seitenrändern vorsichtig mit einer Metallsäge oder einem scharfen Messer angeschnitten werden. An die unter den Wannenrändern befindlichen Holzblöcke sind Blechklemmen zu befestigen.
An die zwei mittleren Holzblöcke sind metallene Stützen mit höhenverstelbaren Füßen zur Nivellierung der Wanne zu schrauben. Das Oberteil der Schürze ist zwischen die Metallklemmen und den Wannenrand einzuschieben. Danach ist die Nivellierung der Wanne erneut zu überprüfen.





FESTE SCHÜRZE

- Auf alle Elemente des Hydromassagesystems muss durch Revisionsöffnungen Zugriff geschaffen werden.
- Die Wanne muss nach oben herausnehmbar sein.
- Zwischen Wanne und Wand soll 3mm Abstand beibehalten bleiben. Dieser soll nach der Montage mit Silikondichtungsmaterial oder -Band abgedichtet werden, wobei die Wanne mit Wasser gefüllt sein muss. Das Wasser aus der Wanne soll erst nach der völligen Festigung der Silikonschicht herausgelassen werden.

Auf folgende Sachen soll geachtet werden:

1. Die Wanne ist auf schwingungsdämpfendes Material aufzusetzen (z.B. Silikonrohgummi)
2. Zum Anschluss eines Siphons muss eine Revisionsöffnung in der Größe von min. 20x40 cm vorhanden sein.
3. Anlagen und Anschlussleitungen sind vor Verschmutzung durch Mörtel oder Klebstoffe zu schützen.
4. Für die Luftsysteme ist ein Lüftungsgitter in der Größe von min. 15x15 cm zwecks Luftansaugens erforderlich.
5. Es ist für ausreichende Luftzufuhr zu den Anlagen und dem ganzen Hohlraum unter der Wanne zu sorgen.

BAD MIT DER RUBEN DESIGN-HYDROMASSAGE

PFLEGE VON SYSTEM UND WANNE

- Bevor das Wasser aus der Wanne herausgelassen wird, sollen alle eventuellen Verschmutzungen, welche die Öffnungen im Saugerdeckel blockieren könnten, entfernt werden.
- Zum Wischen der immer noch warmen Wannenoberfläche nach dem Bad ist ein weiches Tuch oder ein Schwamm mit einem milden Reinigungsmittel zu verwenden. Anschließend nachspülen. Auf keinen Fall aber Scheuermittel oder ätzende Reiniger verwenden!
- Die Teile der Anlage sollen ähnlich wie die Wanne gepflegt werden.
- Rückstände oder Ablagerungen, etwa durch Kalk, sind einfach mit verdünntem Haushaltsessig zu entfernen. Im Fall von kleinen Kratzern kann die Acryloberfläche mit einer wachsfreien Flüssigkeit oder einer speziellen Polierpaste poliert werden.
- Jeglicher Kontakt mit Kosmetiklack, angezündeten Zigaretten, offener Flamme oder azetonhaltigen Mitteln soll vermieden werden.

DESINFEKTION

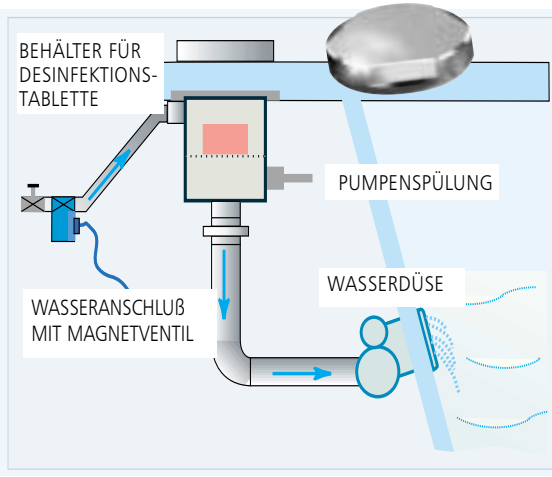
Bei 3-4 Nutzungen der Badewanne pro Woche soll eine Desinfektion mindestens einmal in 30 Tagen vorgenommen werden.

RUBENPURRUS

SYSTEM DER EDIENUNGSLOSEN DESINFEKTION

- wirkt **automatisch** nach dem Bad
- Erhaltung von Hygienie
- Sollen Sie das Hineinlegen von Desinfektionstablette nich vergessen

Die im Behälter entstandene Lösung spült das ganze System durch; enfernt Ablagerung und biologische Unreinigungen.



Sollte das System keine automatische Desinfektionsanlage haben, sind folgende Schritte zu befolgen:

- Wanne mit Wasser füllen, 100-250 ml Desinfektionsmittel hinzufügen, das System für die Zeitdauer eines Zyklus (20 Minuten) einschalten.
- Wanne entleeren und erneut mit sauberem Wasser füllen, anschließend das System zwecks Durchspülung der Rohre 20 Minuten einschalten.

WARTUNG

Einmal im Monat oder bei sichtbarer Senkung des Wasserdrucks im System soll der Deckel des Saugers, das Abflussventil im Bereich der Überlaufgarnitur und Wasserdüsen gereinigt werden.

RUBEN® DESIGN

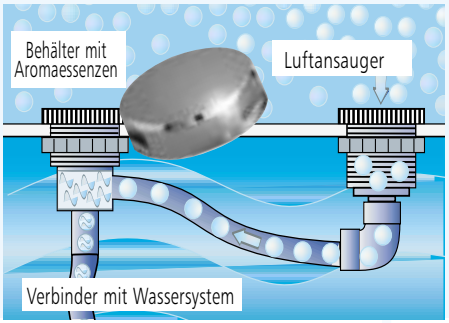
HYDROMASSAGE - ALLGEMEINES

Wie wirkt die Hydrotherapie?

Hydromassage massiert und drückt auf einzelne Körperteile oder Nervendungen und wirkt wie die Hände eines Masseurs. Sie nimmt Einfluss auf die Entspannung des Muskelapparats, steigert die Effektivität der Durchblutung, stimuliert positiv die Haut und das Unterhautgewebe, indem sie diese strafft und auflockert. Auch die Ausscheidung von schädlichen Ablagerungen erfolgt wesentlich schneller. Die Hydromassage wirkt intensiver durch die Verbindung mit der Luftmassage und der Umluft, welche sich mit dem Wasser durch das Luftregelsystem vereint. In Folge dessen entsteht das sogenannte Perlenbad. Unzählige Luftblasen umspielen mit unterschiedlicher Intensität die Körperpartien und sind beim Eindringen des Sauerstoffs in die Hautporen behilflich. Ihre Funktion erstreckt sich auch auf die Neutralisierung des energetischen Potentials. Dadurch wird die Durchblutung und die Ergiebigkeit des Lymphsystems gefördert. Bei dieser Therapieart spielt die Temperatur eine große Rolle. Sie wird regelmäßig durch ein stetes Umfließen des Wassers um den Körper sowie eine digitalgesteuerte Heizanlage kontrolliert. Positiv wirkt sich auch der hydrostatische Druck aus, der den Druck in den Gewebeflüssigkeiten ausgleicht, und die Skelettmuskulatur samt Knochenapparat entlastet. Parallel zur Hydrotherapie bietet die Firma Ruben Design auch Lichttherapie und Aromabäder an. Mit unserem speziell für Sie gestalteten Programm der Aromatherapie "RUBEN*Aroma*" erzielen Sie garantiert erwartete Erfolge.

RUBEN *Aroma*

SYSTEM DER AROMATHERAPIE SICHER UND LEISTUNGSSTARK:
verteilt gleichmäßig die Duftpartikel im Wasser, was den Reizungen von Haut und Atemwegen entgegenwirkt und die Acrylo-berfläche der Badewanne schützt.



Patentierte LICHTTHERAPIE RUBEN **COLOURS**:

- **COLOUR**LUX - 40 Lichtpunkte
- **COLOUR**OPTIMA - 25 Lichtpunkte
- digitale Steuerung
- integrierte Digitalsteuerung mittels eines Steuerungspaneels MAXUS, REXUS, KENZO, AJAX NEOS, TITAN.

Funktion ist in folgendem Abschnitt der Instruktion beschrieben *oder*

- unabhängige Steuerung mittels eines Steuerungspaneels

Genaue Beschreibung in zusätzlicher Instruktion RUBEN COLOURS:

- liegende Version **COLOUR**horizontal,
- stehende Version **COLOUR**axis

DARSTELLUNG DER HYDROMASSAGESYSTEME VON RUBEN DESIGN

Unsere Systeme sind mit modernen Pumpen und Gebläse samt Heizung, pneumatischer oder digitaler Steuerung, Luftreglern sowie Systemen der Wasser- und Luftdüsen ausgestattet. Bezüglich der technischen Nutzungssicherheit sind sie mit dem Sicherheitssiegel "B" bezeichnet.

PNEUMATISCHE SYSTEME VON TYP COMFORT

Alle Systeme sind mittels der pneumatischen Berührungstasten einzuschalten. Der am Wannenrand befindliche Luftregler reguliert die Zufuhr der Umluft zu den Wasserdüsen.

SYSTEM COMFORT "W": Massage mittels eines punktuell wirkenden Wasserstrahls mit regulierter Luftzufuhr und Strahlrichtung; der Wasserstrahldruck bleibt stetig.
Teile des Systems: 1 Wasserpumpe (800 W), 1 pneumatischer Schalter, 1 Durchfluss mit Stöpsel, 4 Seitendüsen, 4 Mikrodüsen zur Wassermassage der Schulter, 2 Mikrodüsen zur Wassermassage der Füße (Fußreflexzonentherapie), 1 Luftregler

SYSTEM COMFORT "WP": ein doppeltes System, welches die Elemente der Wasserstrahlmassage samt Luftzufuhr mit der Luftmassage vom stetem Druck verbindet.
Die Systeme können zusammen oder getrennt arbeiten.

Teile des Systems: 1 Wasserpumpe (800 W), 1Luftgebläse mit Sieder (910W), 1 Durchfluss mit Stöpsel, 4 Seitendüsen, 4 Mikrodüsen zur Wassermassage der Schulter, 2 Mikrodüsen zur Wassermassage der Füße, 20 Luftdüsen, 2 pneumatische Schalter zur Inbetriebnahme der Pumpe und des Gebläses und 1 Luftregler.

DIGITALSYSTEME RUBEN DIGITAL

WICHTIG: Die Dioden in den Steuerungspaneelen für Wasser- und Luftsysteme funktionieren auf eine analoge Weise. Sie leuchten in zwei Intensitätsstufen - sehr hoch und sehr gering. Auf dem Display LED erscheint die aktuelle Wassertemperatur in der Wanne sowie die eingestellte Badezeit (vom Zeitpunkt der Aktivierung des Systems an, d.h. wenn die Wanne zu einer bestimmten Höhe mit Wasser gefüllt ist). Die Badezeit wird durch das Leuchten der Punkte in der oberen linken und der unteren rechten Ecke des Displays signalisiert. Die Temperaturanzeige erscheint ohne diese Punkte. Der Wechsel der Informationen erfolgt nach einem festen Schema: 10 Sekunden - Temperatur, 3 Sekunden - Betriebszeit des Systems.

DIODEN - SIGNALISIERUNGSZUSTÄNDE;

1. Anschließen ans elektrische Netz; Diode des Schalters Pumpe/Gebläse - dauerhaftes Leuchten mit geringster Helligkeit.
2. System bleibt aktiv nach dem Füllen der Wanne mit Wasser (bis zur bestimmten Höhe) - stetes Leuchten mit hoher Helligkeit.
3. Warten auf das Füllen mit Wasser bis zum Niveau der Systemaktivierung - unterbroch enes Leuchten (Blitz ca. 0,3 Sek. / 2 Sek. Pause) mit hoher Helligkeit. Das Luftsystem wird durch den unteren Fühler des Wasserstandes und das Wassersystem durch den oberen Fühler aktiviert.
4. System arbeitet - stetes Leuchten mit hoher Helligkeit.
5. System arbeitet auf pulsierende Weise - unterbrochenes Leuchten (Blinken) mit höch ster bis zur niedrigsten Helligkeit im 2 Sekunden-Takt.
6. Automatische Funktion: Desinfektion/Nachtrocknung - unterbrochenes Leuchten (Blinken) mit höchster Helligkeit bis zum Erlöschen im Sekundentakt.

ACHTUNG: **Die Zeitdiode bleibt während des Anzeigens von Informationen über die Betriebszeit des Systems oder während der Zeiteinstellung eingeschaltet. Zu den automatischen Funktionen gehören: Nachtrocknung für das Luftsystem und Desinfektion für das Wassersystem.**

BEZEICHNUNG DER ELEMENTE DES HYDROMASSAGESYSTEMS

Luftregler

Wasserstrahlverteiler

System der Aromatherapie

Desinfektion

WASSER-LUFT-SYSTEM VON TYP COMFORT "W-L"

RUBEN-NEOSDIGITAL

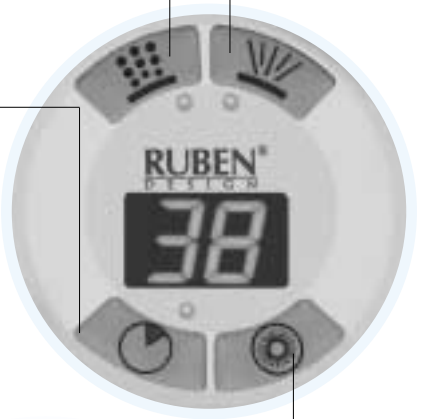
1. TASTEN DES WASSER / LUFT SYSTEMS

a) SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; Systembetrieb ein/aus
- **länger drücken**, über 3 Sek. lang anhalten; ‹bergang zum Pulsationsbetrieb im 3,5/3,5 Sekunden-Takt

b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

- **kurz drücken**; Ausschalten der aktiven Funktion der automatischen Desinfektion (Option)/Nachtrocknung
- **länger drücken**, über 3 Sek. lang anhalten; Inbetriebnahme der automatischen Funktionen



2. ZEITTASTE

a) SYSTEM IST AKTIV

- **erstes kurzes Drücken**; Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist. Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern)
- **kurzes Drücken**; anderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten.

3. TASTE DER UNTERWASSERBELEUCHTUNG oder **LICHTTHERAPIE**

a) SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; ein/aus
- **länger drücken**, über 3 Sekunden lang anhalten; ‹bergang zum Pulsationsbetrieb im 3,5/3,5 Sekunden-Takt

b) **LICHTTHERAPIE** SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; ein von Farbstrahl
- **zweite kurz drücken**; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben
- **länger drücken**, Lichttherapie betrieb aus

Wasser-Luft-System von Typ COMFORT "W-L"

RUBEN-TITANDIGITAL

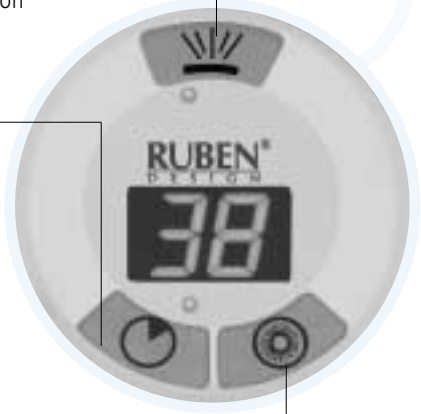
1. TASTEN DES WASSER

a) SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; Systembetrieb ein/aus
- **länger drücken**, über 3 Sek. lang anhalten; ‹bergang zum Pulsationsbetrieb im 3,5/3,5 Sekunden-Takt

b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

- **kurz drücken**; Ausschalten der aktiven Funktion der automatischen Desinfektion (Option)
- **länger drücken,** über 3 Sekunden lang anhalten; Inbetriebnahme der automatischen Desinfektion (Option).



2. ZEITTASTE

a) SYSTEM IST AKTIV

- **erstes kurzes Drücken**; Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist. Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern)
- **kurzes Drücken**; ńnderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten.

3. TASTE DER UNTERWASSERBELEUCHTUNG oder **LICHTTHERAPIE**

a) SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; ein/aus
- **länger drücken**, über 3 Sekunden lang anhalten; ‹bergang zum Pulsationsbetrieb im 3,5/3,5 Sekunden-Takt

b) **LICHTTHERAPIE** SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; ein von Farbstrahl
- **zweite kurz drücken**; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben
- **länger drücken**, Lichttherapie betrieb aus

Wassersystem von Typ COMFORT "W-L"

RUBEN-REXUSDIGITAL

1.TASTEN DES LUFTSYSTEMS

a) SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; Systembetrieb ein/aus

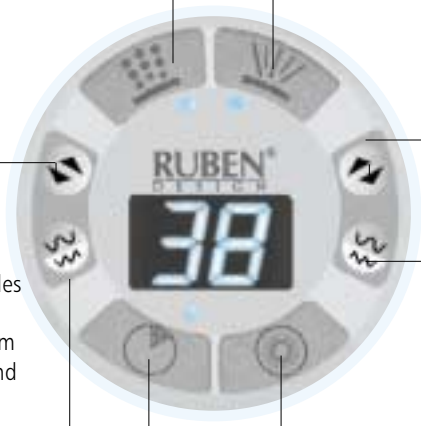
b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

- **kurz drücken**; Ausschalten der aktiven Funktion der automatischen Nachtrocknung (Option)
- **länger drücken**, 3 Sekunden lang anhalten; Inbetriebnahme der automatischen Funktionen.

2. TASTE DER GEBLÄSELEISTUNG

(Die Gebläseleistung wurde auf Stufe 8 eingestellt. Stufenbereich: 1-12)

- **kurz drücken**; auf dem Display erscheint die Leistungsstufe 8Der Punkt in der oberen linken Ecke des Displays deutet auf die Art der Leistungseinstellung hin, mit jedem nächsten Drücken wird die Leistung zum Niveau des Minimalbetriebes des Systems reduziert und dann erhöht. längeres drücken; Veränderung der Richtung des Einstellens von Leistung



3. TASTE DES GEBLÄSEBETRIEBES - BETRIEB NACH DEM PRINZIP DER SINUSKURVE / PULSATIONSBETRIEB

- **erste kurz drücken** die Sinusfunktion wird eingeschaltet, **zweites kurzes Drücken**; die Pulsations-funktion wird eingeschaltet. Das Einschalten der Funktionen erfolgt abwechselnd. Mit der Betätigung der Leistungstaste wird die Funktion ausgeschaltet. Die Leistungsstufe 8 erscheint automatisch.

4. TASTE DER HYDROMASSAGEZEIT (TIMER)

a) SYSTEM IST AKTIV

- **erste kurz drücken** Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist. Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (ńnderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern)
- **kurz drücken**; ńnderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten

REXUSAXIS

- Taste der Leistung und Betrieb verteilened andere Funktions analogiche

5. TASTEN DES WASSERSYSTEMS

a) SYSTEM IST AKTIV

■ **kurz drücken** Systembetrieb ein/aus b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

■ **kurz drücken**; Ausschalten der aktiven Funktion der Autodesinfektion (Option)

■ **länger drücken**; über 3 Sek. lang anhalten; Inbetriebnahme der automatischen Funktionen

6. TASTE DER PUMPENLEISTUNG

Die Gebläseleistung wurde auf Stufe 8 eingestellt. Stufenbereich: 1-12.

■ **kurz drücken**; auf dem Display erscheint die Leistungsstufe 8Blinkende Punkte signalisieren die Art der Leistungseinstellung. Mit jedem nächsten Drücken wird die Leistung zum Niveau des Minimalbetriebes des Systems reduziert und dann erhöht.

■ **längeres drücken**; Veränderung der Richtung des Einstellens von Leistung

7. TASTE DES PUMPENBETRIEBS - BETRIEB NACH DEM PRINZIP DER SINUSKURVE / PULSATIONSBETRIEB

■ **erste kurz drücken**; die Sinusfunktion wird eingeschaltet

■ **zweites kurzes Drücken**; die Pulsationsfunktion wird eingeschaltet. Das Einschalten der Funktionen erfolgt abwechselnd. Mit der Betätigung der Leistungstaste wird die Funktion ausgeschaltet. Die Leistungsstufe 8 erscheint automatisch.

8. TASTE DER UNTERWASSERBELEUCHTUNG oder **LICHTTHERAPIE**

a) SYSTEM IST AKTIV

■ **kurz drücken**; ein/aus

■ **länger drücken**, über 3 Sekunden lang anhalten; ‹bergang zum Pulsationsbetrieb im 3,5/3,5 Sekunden Takt

b) **LICHTTHERAPIE** SYSTEM IST AKTIV

■ **kurz drücken**; ein von Farbstrahl

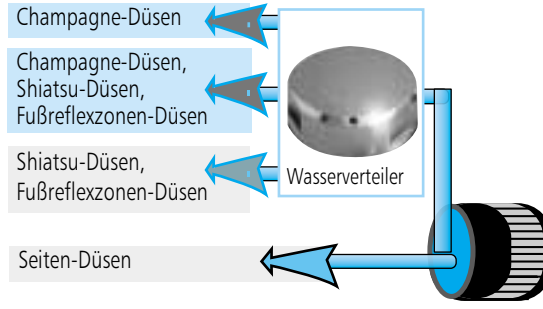
■ **zweite kurz drücken**; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben

■ **länger drücken**, Lichttherapie betrieb aus

RUBEN-REXUS *Champagne*

ACHTUNG!

Durch Schließen der Seitendüsen wird ein noch größerer Druck auf die anderen Düsen übertragen.



Wassersystem von Typ COMFORT "W"

RUBEN-KENZODIGITAL

1. TASTEN DES WASSERSYSTEMS

a) SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; Systembetrieb ein/aus

b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

- **kurz drücken**; Ausschalten der aktiven Funktion der Desinfektion (Option)
- **länger drücken**, 3 Sekunden lang anhalten; Inbetriebnahme der Desinfektion.

2. TASTE DER PUMPENLEISTUNG - STEIGERUNG/SENKUNG

DIE PUMPENLEISTUNG WURDE AUF STUFE 8 EINGESTELLT. STUFENBEREICH: 1-12

- **kurz drücken**; auf dem Display erscheint die Leistungsstufe 8.

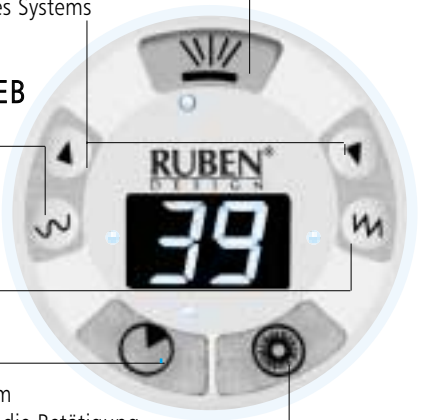
Der Punkt in der oberen linken Ecke des Displays deutet auf die Art der Leistungseinstellung hin, mit jedem nächsten Drücken wird die Leistung zum Niveau des Maximal/Minimalbetriebes des Systems erhöht/reduziert (Stufe max/min).

3. TASTE DES PUMPENBETRIEBES - BETRIEB NACH DEM PRINZIP DER SINUSKURVE

- **kurz drücken**; Funktion ein/aus

4. TASTE DES PUMPENBETRIEBES - PULSATIONSBETRIEB

- **kurz drücken;** Funktion ein/aus



5. ZEITTASTE

a) SYSTEM IST AKTIV

- **erstes kurzes drücken**; Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern).
- **kurz drücken**; Änderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten

6. TASTE DER UNTERWASSERBELEUCHTUNG

a) SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; ein/aus
- **länger drücken**, über 3 Sekunden lang anhalten; ‹bergang zum Pulsationsbetrieb im 3,5/3,5 Sekunden - Takt

b) **LICHTTHERAPIE** SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; ein von Farbstrahl
- **zweite kurz drücken**; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben
- **länger drücken**, Lichttherapie betrieb aus

Wassersystem von Typ COMFORT "L"

RUBEN-AJAXDIGITAL

1. TASTEN DES LUFTSTEMS

a) SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; Systembetrieb ein/aus

b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

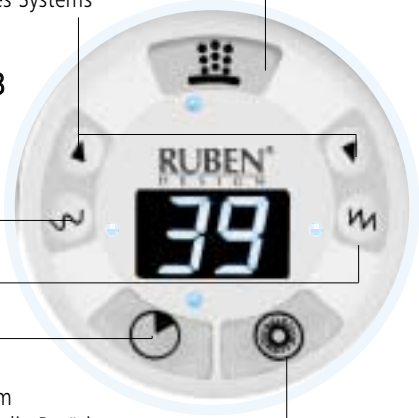
- **kurz drücken**; Ausschalten der aktiven Funktion der Nachtrocknung (Option)
- **länger drücken**, 3 Sekunden lang anhalten; Inbetriebnahme der Nachtrocknung.

2. TASTE DER GEBLÄSELEISTUNG - STEIGERUNG/SENKUNG

DIE GEBLÄSELEISTUNG WURDE AUF STUFE 8 EINGESTELLT. STUFENBEREICH: 1-12

- **kurz drücken**; auf dem Display erscheint die Leistungsstufe 8.

Der Punkt in der oberen linken Ecke des Displays deutet auf die Art der Leistungseinstellung hin, mit jedem nächsten Drücken wird die Leistung zum Niveau des Maximal/Minimalbetriebes des Systems erhöht/reduziert (Stufe max/min).



3. TASTE DES GEBLÄSEBETRIEBES- BETRIEB NACH DEM PRINZIP DER SINUSKURVE

- **kurz drücken**; Funktion ein/aus

4. TASTE DES GEBLÄSEBETRIEBES - PULSATIONSBETRIEB

- **kurz drücken;** Funktion ein/aus

5. ZEITTASTE

a) SYSTEM IST AKTIV

- **erstes kurzes drücken**; Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern).
- **kurz drücken**; Änderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten

6. TASTE DER UNTERWASSERBELEUCHTUNG oder **LICHTTHERAPIE**

a) SYSTEM IST AKTIV

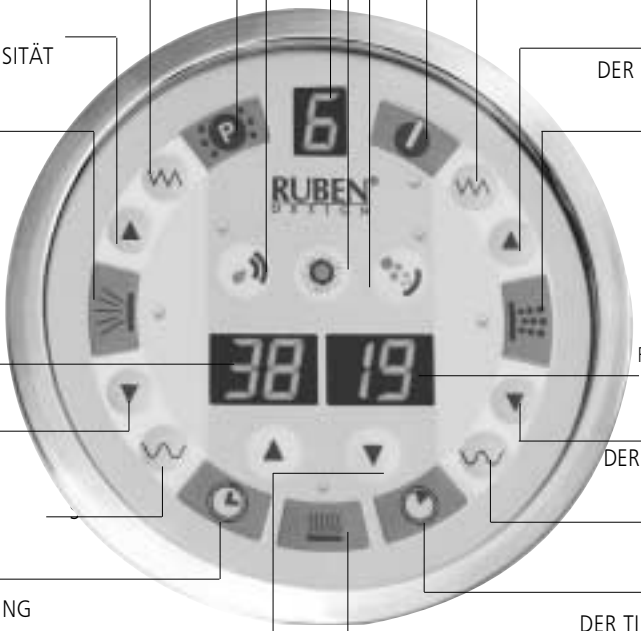
- **kurz drücken**; ein/aus
- **länger drücken**, über 3 Sekunden lang anhalten; ‹bergang zum Pulsationsbetrieb im 3,5/3,5 Sekunden - Takt

b) **LICHTTHERAPIE** SYSTEM IST AKTIV

- **kurz drücken**; ein von Farbstrahl
- **zweite kurz drücken**; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben
- **länger drücken**, Lichttherapie betrieb aus

WASSER-LUFT-SYSTEM MAXUS

RUBEN-MAXUSDIGITAL



ANZEIGE VON THERAPIEPROGRAMMEN PROwellness
Regulierung der Beleuchtung

DESINFEKTION

PROWELLNESS- PROGRAMMWAHL

PULSATIONSPUMPENBETRIEB

STEIGERUNG
DER PUMPENINTENSITÄT

PUMPE EIN/AUS
(Wassermassage)

ANZEIGE:
Wassertemperatur,
wirkliche Zeit,
Pumpenleistung
(mit Punkt in der oberen
linken Ecke), Frequenz
der Pulsations-
und Sinusfunktion

VERRINGERUNG
DER
PUMPENLEISTUNG

SINUSKURVEN
PUMPENBETRIEB

AKTIVIERUNG
DER UHREINSTELLUNG

MODE-TASTEN - Einstellung von:
Stunden, Minuten, Temperatur, Timer,
Intensität der Beleuchtung

Taste der Unterwasserbeleuchtung
oder **Lichttherapie**

NACHTROCKNUNG

PROWELLNESS-
-PROGRAMMWAHL EIN/AUS

PULSATIONSGEBLÄSEBETRIEB

STEIGERUNG
DER GEBLÄSELEISTUNG

GEBLÄSE EIN/AUS
(LUFTMASSAGE)

ANZEIGE:
Badezeit (Timer),
Minuten,
Gebläseleistung
(mit Punkt in der
oberen linken Ecke),
Frequenz der Pulsations-
und Sinusfunktion

VERRINGERUNG
DER GEBLÄSELEISTUNG

SINUSKURWEN
GEBLÄSEBETRIEB

AKTIVIERUNG
DER TIMER-EINSTELLUNG

WASSERHEIZUNG: EIN/AUS
(Thermostat)

RUBEN® DESIGN

RUBEN® DESIGN

System Maxus Digital

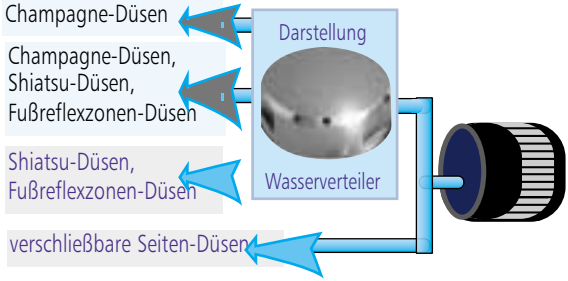
Dieses ultramoderne, exklusive Hydromassagesystem liefert den größtmöglichen Komfort, optimale therapeutische Wirksamkeit sowie einmalige Erlebnisse im Bereich der Ästhetik und Sinneswahrnehmung.

RUBEN MAXUS *Champagne*

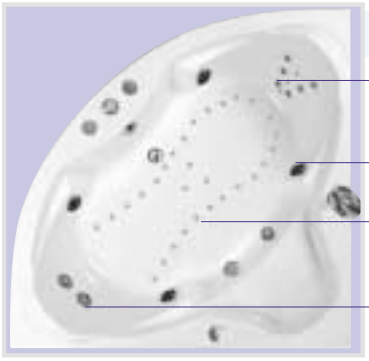
- 4 schließbare seitliche Max-Wasserdüsen
- Shiatsu-Massage - 6 Wasserdüsen und 3 RUBENChampagne Düsen

- Fußbereich -2 rotierende Max-düsen, und 2 Luftdüsen
- 16 RUBENChampagne Düsen auf dem Wannenboden

ACHTUNG! Durch Schließen der Seitendüsen wird ein noch größerer Druck auf die anderen Düsen übertragen.



RUBEN MAXUS



- Shiatsu-Massage - 6 Wasserdüsen und 3 Luftdüsen
- 4 schließbare seitliche Max Wasserdüsen
- 29 Luftdüsen, die auf dem Wannenboden gemäß Therapiezwecken verteilt sind
- 2 rotierende Max-Fußmassagedüsen (Reflexzonentherapie)

PROGRAMMWAHL PROWELLNESS

1. ***Wimbledon*** *- mittelstarke Pulsation des Wasserstrahls aus Seitendüsen, abwechselnd mit Luftmassage, lauwarmes bis warmes Wasser, erfrischt nach sportlicher Tätigkeit, 34°C - 35°C*
2. ***Alaska*** *- kurze, intensive Kühlwassermassage für Aktivierung des Atmungsprozesses und des Kreislaufs, zur Abhärtung des Organismus, 33 °C*
3. ***Serengetti*** *- Luftmassage abwechselnd mit Wassermassage aus Shiatsu-Düsen, steigende Intensität von mittelstark bis stark, warmes Wasser, vorbeugend für Wirbelsäule und Schulter, 36°C*
4. ***Laguna*** *- abwechselnde Pulsationsmassage mittels Wasser und Luft, kleine bis mittlere Stärke der Massage unter Anwendung von Fußmassagendüsen, Entspannung, 36 °C*
5. ***Tsunami*** *- ein 15 Minuten langes Sprudelbad im warmen Wasser plus kurze Pulsationswassermassage, zur Bekämpfung von Stress, 37°C*
6. ***Tokio*** *- kräftige Pulsationsmassage mittels Wasser und Luft, die in eine sanfte Massage mit steigender und sinkender Intensität übergeht und im warmen Sprudelbad endet, zur Stimulierung, 36°C*
7. ***You-Young*** *- ein Bad für Junggebliebene, pulsierende Luft abwechselnd mit pulsierenden Wellen, welche die einzelnen Düsensysteme durchwandern, bringt vitale Anregung für den ganzen Körper, 35°C*
8. ***d - Desinfektionsprogramm***

Inbetriebnahme des Systems; Nachdem das System ans Netz angeschlossen wird, leuchten die Systemdioden und die Anzeige der wirklichen Zeit mit einer sehr geringen Helligkeit auf. In der oberen linken Ecke blinkt ein Punkt. Beim Einfüllen des Wassers in die Wanne schaltet sich zuerst der untere und dann der obere Wasserstandfühler ein. Die Systemdioden signalisieren der Reihe nach die Betriebsbereitschaft der Systeme. Auf den Anzeigen erscheinen die Wassertemperatur und die Badezeit (bereit zum Einstellen). Durch eine kurzfristige Betätigung der Zeittaste erscheint auf dem Display innerhalb von 5 Sekunden die wirkliche Zeit. Der Buchstabe P in der oberen Anzeige signalisiert die Betriebsbereitschaft des ganzen Systems.

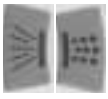
Wahltaste der Programme Prowellness
kurz drücken; Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme oder des Desinfektionsprogramms

Anzeige der Programme Prowellness
Buchstabe P - Möglichkeit der Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme (Buchstabe P signalisiert die Wahlmöglichkeit auch während der Handsteuerung. Ziffern 1-7 - das gewählte Prowellness-Programm Buchstabe d - Wahl des Desinfektionsprogramms. Buchstabe L - Möglichkeit der manuellen Regulierung der Beleuchtung. Ziffern 1-9 - Helligkeitsstufe (erscheint auf dem Display) und Möglichkeit der Einschaltung blinkend vom Pulsationsprogramm im Bereich der Beleuchtung.
Buchstabe u - aktive Pulsation der Beleuchtung

WAHLTASTE FÜR PROWELLNESS-PROGRAMME .
■ **kurz drücken**; Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme oder des Desinfektionsprogramms

TASTE DES PULSATIONSBETRIEBES FÜR PUMPE/GEBLÄSE.■ **kurz drücken**; ein/aus, der Betrieb wird signalisiert durch die blinkende Systemdiode mit 1 Sekunden-Frequenz (0,5 Leuchten/0,5 Nichtleuchten) ■ **länger drücken**, über 3 Sek. lang anhalten; ‹bergang zum Einstellen der Intensität von Pulsationsmassage, was die blinkenden Ziffern auf dem Display signalisieren (auf dem unteren linken für das Wassersystem und dem unteren rechten für das Luftsystem). Die Ziffern zeigen den zuletzt gewählten Wert oder den Mittelwert (Ziffer 4). Wahlmöglichkeit durch die Tasten MODE (Stufen 2-6).
Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.

TASTE DER LEISTUNGSSTEIGERUNG - PUMPE/GEBLÄSE
Stufen 1-12; mit dem ersten Drücken der Taste erscheint die eingestellte Intensität. In der oberen linken Ecke der Temperaturanzeige für das Wassersystem und der Timeranzeige für das Luftsystem leuchtet kurz ein Punkt auf. Die gewählten Werte sind entsprechend für beide Systeme in den unteren Anzeigen 4 Sekunden lang zu sehen. ■ **kurz drücken**; Leistungssteigerung - Pumpe/Gebläse



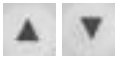
TASTE EIN/AUS FÜR PUMPE (WASSERSYSTEM) UND GEBLÄSE (LUFTSYSTEM)
■ **kurz drücken**; Systembetrieb ein/aus. Das System arbeitet mit mittlerer Intensität. Nach dem Anschließen ans Netz leuchten die Dioden mit geringer Helligkeit. Diese steigt mit der Inbetriebnahme des unteren Wasserstandfühlers für das Luftsystem und des oberen für das Wassersystem.

TASTE DER LEISTUNGSMINDERUNG - PUMPE/GEBLÄSE
Stufen 1-12; mit dem ersten Drücken der Taste erscheint die eingestellte Intensität. In der oberen linken Ecke der Temperaturanzeige für das Wassersystem und der Timeranzeige für das Luftsystem leuchtet kurz ein Punkt auf. Die gewählten Werte werden entsprechend für die beiden Systeme in den unteren Anzeigen 4 Sekunden lang gezeigt. ■ **kurz drücken**; Leistungsminderung - Pumpe/Gebläse.

Taste der Sinusfunktion- Pumpe/Gebläse
■ **kurz drücken**n; ein/aus, Betrieb wird signalisiert durch langsames Blinken der Systemdiode mit 3 Sekunden-Frequenz (1,5 Leuchten/1,5 Nichtleuchten)
■ **länger drücken**, **über 3 Sek. lang anhalten**; ‹bergang zum Einstellen der Intensität von Massage nach dem Prinzip der Sinuskurve, was die blinkenden Ziffern auf dem Display signalisieren (auf dem unteren linken für das Wassersystem und dem unteren rechten für das Luftsystem). Die Ziffern zeigen den zuletzt gewählten Wert oder den Mittelwert (Ziffer 4). Wahlmöglichkeit durch die Tasten MODE (Stufen 2-6).
Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.

ANZEIGE für: Badezeit (Timer), Minuten der wirklichen Zeit (blinkender Punkt in der unteren rechten Ecke), Gebläseleistung (Punkt in der oberen linken Ecke), Pulsations- und Sinusfrequenz

ANZEIGE für: Wassertemperatur, Stunden der wirklichen Zeit, Pumpenleistung (Punkt in der oberen linken Ecke), Pulsations- und Sinusfrequenz



MODE-Tasten

■ **kurz drücken**; Steigerung/Minderung der eingestellten Werte: Minuten und Stunden der wirklichen Zeit, Badezeit, Temperatur, Pulsations- und Sinusfrequenz, Beleuchtungsintensität

TASTE DER BADEZEITEINSTELLUNG (TIMER)

■ **länger drücken**, über 3 Sek. lang anhalten; ‹bergang zur Einstellung des Timers (Timeranzeige blinkt). Mit den MODE-Tasten wird die gewünschte Badezeit gewählt.
Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.

TASTE EIN/AUS FÜR WASSERHEIZUNG (THERMOSTAT) In Betrieb ab der vollen Aktivierung des Systems (Buchstabe P in der oberen Anzeige). ■ **kurz drücken**; ein/aus - Sieder, Betrieb wird signalisiert durch helles Leuchten der Systemdiode und das Anzeigen der gewünschten Temperatur

■ **länger drücken**, **über 3 Sek. lang anhalten**; ‹bergang zum Einstellen des Thermostats, was die blinkende Temperaturanzeige signalisiert. Mit den MODE-Tasten kann die gewünschte Wassertemperatur eingestellt werden. **Die Wahl wird entweder durch das erneute Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.**

TASTE DER ZEITEINSTELLUNG (WIRKLICHE ZEIT)

■ **länger drücken**, **über 3 Sek. lang anhalten**; ‹bergang zur Einstellung der wirklichen Zeit (Stunden) - Stundenanzeige blinkt
Mit den MODE-Tasten werden die Stunden gewählt. Mit einem kurzen Drücken der Taste geht man zur Einstellung der Minuten über - Minutenanzeige blinkt. Minuten werden mit den MODE-Tasten gewählt. **Die Wahl wird entweder durch das erneute Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.** ■ **kurz drücken**; Kontrolle der wirklichen Zeit

TASTE DER NACHTROCKNUNG

■ **länger drücken**, **über 3 Sek. lang anhalten**; (wenn das Maxus-System nicht aktiv ist) das Einschalten der Nachtrocknung; die Diode blinkt - Wartezustand, die Diode leuchtet ununterbrochen - Anlage ist in Betrieb, ■ **kurz drücken**; das Ausschalten der Anlage

TASTE DER DESINFEKTION

■ **länger drücken**, **über 3 Sek. lang anhalten**; (wenn das Maxus-System nicht aktiv ist) das Einschalten der Desinfektion; die Diode blinkt - Wartezustand, die Diode leuchtet ununterbrochen - Anlage ist in Betrieb, ■ **kurz drücken**; das Ausschalten der Anlage

TASTE DER UNTERWASSERBELEUCHTUNG oder **LICHTTHERAPIE**

■ **kurz drücken**; ein/aus

■ **länger drücken**, **über 3 Sek. lang anhalten**; ‹bergang zur Regulierung der Beleuchtung - wird signalisiert durch den Buchstaben **L** auf dem oberen Display und nach dem Loslassen der Taste durch das Anzeigen der aktuellen Intensität. Mit den MODE-Tasten können die Werte geändert werden.
Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Beleuchtungstaste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt. Nach der Bestätigung pulsiert die obere Anzeige und signalisiert damit die Möglichkeit, das Pulsationsprogramm der Beleuchtung durch eine gleichzeitige Betätigung der MODE-Tasten in Betrieb zu nehmen. **Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Beleuchtungstaste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.**

b) **LICHTTHERAPIE** SYSTEM IST AKTIV

■ **kurz drücken**; ein von Farbstrahl

■ **zweite kurz drücken**; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben

■ **länger drücken**, Lichttherapie betrieb aus

Reparaturbogen

Datum		Nummer des Protokolls der Garantiereparatur	Reparaturbeschreibung	Unterschrift des Fachpersonals
Meldung	Reparatur			
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	
			.....	

Die Firma Ruben Design übernimmt keine Verantwortung für Unstimmigkeiten, die während des Drucks (Layout, technische Mängel oder Druckfehler) entstanden sind und behält sich das Recht vor, jegliche Veränderungen ohne vorherige Mitteilung vorzunehmen.

RUBEN® DESIGN

RUBEN® DESIGN